

DORER BLÄTTLE

Amtliche Mitteilung - Heft 2/2014 - 72. Ausgabe



Foto: Claudia Kirchbihler, Fototreff

DOREN

Sonnigerleben



Gemeinde Doren

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Aus dem Büro des Bürgermeisters	3
Doren ist e5-Gemeinde	5
Bücherei/Eltern-Kind-Treff	6

Bildung

Kindergarten	7
Volksschule	8
Talenteschule Doren	9
Volkshochschule/Fototreff	10

Vereine

Feuerwehr	11
Fußballclub	12
Schützengilde	13
Musikverein	14
Sportverein/Bürgerschützenverein	15
Seniorenbund	16
Kneipp-Aktiv-Club/kfb/Fasnabüttel	17
OGV Doren/Krankpflegeverein	18

Service

Sennerei Huban	19
Bauhof-Wertstoffsammelstelle	20
Geburtstage	21
Bevölkerungsübersicht/Termine	22
Ärztliche Bereitschaftsdienste	23

Kontakt:

Gemeinde Doren
Kirchdorf 168
6933 Doren
Tel. 05516/2018-0
E-Mail: gemeindeamt@doren.at
www.doren.at

Impressum

Herausgeber: Gemeindeamt Doren
Inhalt: Bgm. Guido Flatz
Texte Gemeinde: Bgm. Guido Flatz
Redaktion: Bgm. Guido Flatz
Layout: Reinhard Maier
Druck: Hugo Mayer Druck

Nächste Ausgabe:

Freitag, 26.09.2014

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 10.09.2014

KAUM ZU GLAUBEN BLÄTTLETIPP...

Unkraut vergeht nicht - Unter Zuhilfenahme von Pestiziden aber verdorren auch die hartnäckigsten Pflanzen innert weniger Tage. Unter dem Markennamen Roundup wird ein in der Agrarwirtschaft verwendeter Unkrautkiller auch vermehrt für den Einsatz in Kleingärten angepriesen. Die Werbung suggeriert, dass die Anwendung dieses Mittels völlig unproblematisch ist. Der Wirkstoff in diesem Breitbandherbizid ist das toxisch (giftig) wirkende Glyphosat. Das Mittel wirkt ausschließlich über die grünen Pflanzenteile und um eine bessere Haftung zu erreichen wird zusätzlich Tallowamin beigefügt. Mehrere Studien belegen nun aber die großen Risiken für die Umwelt und damit auch die Gesundheitsgefahren für den Menschen und vor allem für die Wasserorganismen. In Regionen in denen dieser Wirkstoff großflächig oder überdosiert angewendet wird, leidet die Bevölkerung vermehrt an Fehlgeburten, Missbildungen und Krebserkrankungen. In Österreich wurden im Jahr 2008 ca. 490 Tonnen Glyphosat in Umlauf gebracht, Tendenz steigend. Und nicht zu vergessen ist, dass Unkraut in vielen Fällen auch ein Nahrungsmittel für etliche Lebewesen darstellt, etwa für die Bienen.

Weitere Infos und Tipps sind unter www.doren.at.





Aus dem Büro des Bürgermeisters

Liebe Dorener

Der Sommer hat sich bereits mehrfach angekündigt – die Urlaubszeit naht und so hoffe ich, bleibt jedem von euch ein wenig Zeit sich zu erholen und im lauten Trubel des Alltags inne zu halten. Die Gemeinde Doren mit ihren Bürgern zeigt sich aktiv und innovativ. Das sieht man zum einen in den vielen privaten Bauvorhaben, die in diesem Jahr noch anstehen, auf der anderen Seite in einem sehr aktiven Vereinsleben, welches unseren Ort mit Leben füllt. Daneben gibt es noch einige „Nebenschauplätze“, die uns beschäftigen:

Wohnen in Doren

Das Thema „Betreubares Wohnen, leistbares Wohnen, Generationsübergreifendes Wohnen“ beschäftigt uns sehr. Dazu sollen in den kommenden Jahren zwei Objekte (Schnoran und Kirchdorf) entstehen, die den Wohnungsbedarf für die nächste Zeit abdecken werden. Angesprochen sind alle, die barrierefreien Wohnraum zum Mieten, Mietkauf oder Kauf suchen, solche die eine kleine günstige Mietwohnung suchen, solche die näher ins Dorfzentrum rücken wollen und solche die schon lange von zu Hause ausziehen

wollten. Die Nachfrage und das Interesse nach derartigen Wohnungen und den attraktiven Miet- und Mietkaufmodellen ist in Doren sehr groß.

Rechnungsabschluss

Im Jahr 2013 bilanzierte die Gemeinde Doren ausgeglichen. Was aber nur durch eine Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage möglich war. Einige Umbuchungen resultieren nach wie vor aus dem Sanierungsprojekt der Mittelschule. Obwohl die Finanzlage der Gemeinde nicht wirklich als rosig bezeichnet werden kann, konnten wir erneut einige Schulden aus dem Bereich Volksschule, Feuerwehrhaus und Kanaldarlehen tilgen. Jedoch stehen für die kommenden Jahre einige Investitionen an, die unsere Finanzen erneut sehr stark fordern werden. Ich möchte hier nur einige davon nennen: Erhaltung Nahversorger-Geschäft, Lagerhaus, Shared-Space, Erstellung eines Katasters, Sanierung und Erweiterung des Trinkwassernetzes und vieles mehr.

Landtagswahlen

Noch gehen einige Tage ins Land bis zur Landtagswahl am 21. September. Trotzdem möchte ich euch bereits jetzt

alle einladen, diese Chance auch zu nutzen. Das wir in einem demokratischen Land leben ist keine Selbstverständlichkeit. Damit dies auch so bleibt, müssen wir wachsam bleiben und daher ist es dringend notwendig, dass auch alle von diesem Wahlrecht Gebrauch machen. Es läuft nicht alles perfekt in unserem Ländle, aber wir sind auf einem sehr guten Weg. In vielen Bereichen werden wir von anderen Bundesländern oder Staaten beneidet. Dies ist sicher auch mit ein Verdienst der bisherigen und vorangegangenen Regierungen. Gerade für kleinere Gemeinden ist es von elementarer Bedeutung, dass dringend benötigte Finanzmittel zur Erhaltung der Infrastruktur von Seiten des Landes zur Verfügung stehen.

Energie, Umwelt, gut leben

Die Gemeinde Doren ist auf dem Weg zur energieeffizienten e-5-Gemeinde. Dies beinhaltet neben den Schlagworten Energiesparen, erneuerbare Energieträger, Heizungsumstellung,... auch den Bereich Mobilität, Kauf von regionalen Produkten, genussvolle und sinnvolle Freizeitnutzung – also einfach, sonnig und damit gut leben. Ein Dank gilt hier an dieser Stelle auch dem e-5-Energieteam.

Spiel- und Freiräume - Bereich Bozenau

Im Rahmen des Spiel- und Freiraumkonzeptes wurde rund um den ehemaligen Bahnhof Doren-Bozenau eine neue Spielfläche mit Tschutterplatz, Bikebahn und viel Freiraum fertiggestellt. Einen ersten Belastungstest bestand das Areal während der Eröffnungsfeierlichkeiten des Achtals.



Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Sommer und viele "sonnenreiche" Tage.



Neuigkeiten gibt es immer wieder auf unserer Homepage: www.doren.at. Immer wieder mal reinschauen.

Aus dem Büro des Bürgermeisters



Das idyllische Naherholungsgebiet der Achschlucht wurde nochmals aufgewertet. Auch hier bedanke ich mich bei der Arbeitsgruppe, die das Freiraumkonzept begleitet hat. Ebenso im neuen Kleid präsentiert sich der Hänge-Steg zwischen den Gemeinden Alberschwende und Doren. Das denkmalgeschützte Objekt wurde sorgsam saniert und kann nun wieder von Wanderern und Radlern auf viele Jahre hinaus benutzt werden. Noch in den Sommermonaten wird auch der Bereich

seiner Bestimmung übergeben. Ein Naturidyll konnte somit für alle zugänglich erhalten werden und kann jetzt für viele Aktivitäten genutzt werden. Auf dem Weg herrscht absolutes Fahrverbot. Ebenso wurde ein Reitverbot verordnet, welches zu einigen Diskussionen führte. Dieser Entscheidungsprozess ging ein Diskussionsprozess zwischen der Regio, den beteiligten Gemeinden und dem Radwegbeauftragten des Landes - mit einer breiten Erfahrung aus dem ganzen Land - voraus. Die Entscheidung wurde nicht leichtfertig getroffen, da wir grundsätzlich ein Nebeneinander von verschiedenen Nutzergruppen begrüßen und befürworten. Die Anlage des Radweges im Achtal ist an vielen Stellen so, dass bergseitig Stützbauwerke bestehen und flussseitig ein Geländer als Absturzsicherung vorhanden ist. In diesem teilweise beengten Raum mit Breiten von 2,80 m bis 3 m, der fallweise auch noch unübersichtlich ist, ist ein Nebeneinander von Fußgängern, Radlern und Reitern nicht zu verantworten. An dieser Stelle bitte ich auch alle Hundebesitzer, aus Rücksicht den anderen Nutzern gegen-

über, ihre Vierbeiner an der Leine zu führen.

Auf jeden Fall wünsche ich allen erholsame Stunden auf dem neu sanierten Weg im wunderschönen Tal der Bregenzerachschlucht.

Doren | genießt

„do si, zemmat ku, zit nea, s'gmütale ho, mitanand reda“. Nach dem tollen Erfolg aus dem letzten Jahr lade ich euch schon jetzt wieder zu „Doren | genießt“ ein. Ein tolles Programm wartet auf euch. Mehr Informationen gibt es dazu in der beiliegenden Einladung.

Großbrutschung „Gschlif“

Derzeit laufen im Bereich der Rutschung, vor allem in der Abbruchwand, größere Sanierungsarbeiten. Ein Feld von gut 200 m² wird mit einem Gitter abgedeckt und soll anschließend begrünt werden und somit der



Erosion standhalten. Zusätzlich dazu werden Entwässerungsbohrungen vorgenommen, die den Wasserdruck in der Wand entlasten sollen.

Ich wünsche euch allen einen erholsamen Urlaub, viele sonnenreiche Tage und viel Zeit miteinander.

Bürgermeister Guido Flatz



des Spielplatzes der Volksschule saniert und erweitert. Auch im Bereich des "Sonnenwanderweges" Richtung Hochstadel wird es Veränderungen geben.

Geh- und Radweg im Achtal

Der Weg von Doren nach Egg ist fertiggestellt und wurde am 18. Juni offiziell eröffnet und

Wir freuen uns auf euch - aufs do si, mitanand reda, gnüusso, zemmat ku, zit nea und s'gmütale ho!



e5 Gemeinde Doren

e5 Doren knipst | 24 Stunden Fotomarathon Kreativität, Improvisation und Spaß am Fotografieren – das sind die Erfolgsfaktoren



"Das ist g'sund" von Andreas Bechter

Mit "Laufen" im herkömmlichen Sinne hat ein „Foto-Marathon“ nicht viel zu tun. Mit einer unglaublichen Dynamik ging der erste "e5 Doren knipst | 24 Stunden Fotomarathon" in Doren zu Ende. Mit offenen Augen gingen die 15 Hobbyfotografen einen ganzen Tag durch den Ort um sich der

Herausforderung zu stellen, „das genialste Bild“ in sechs Kategorien zu „knipsen“. Auf den ersten Blick eine einfache Geschichte – für die Teilnehmer hieß es den Blick auf das Wesentliche zu fokussieren und so waren die 24 Stunden, laut Aussage eines Teilnehmers, fast zu kurz. Schlussendlich

kamen unendlich schöne Bilder zusammen, die allesamt die Einzigartigkeit von Doren darstellen. Hinter jedem Bild steht eine eigene Geschichte. Über diese wurden beim anschl. Frühstück und nach der Siegerehrung noch lange diskutiert. Die Gesamtsiegerin des ersten 24-h-Fotomarathons wurde Elisabeth Loacker. Alle Fotos sind in den kommenden Tagen, in der Raiffeisenbank Doren zu bewundern.

Kategoriensieger:

"Sonniger Leben"

Marika Mätzler

"Das ist g'sund"

Andreas Bechter

"Da rege ich mich auf"

Elisabeth Loacker

"Ein energiegeladener Platz"

Marika Mätzler

"In Bewegung"

Silvia Flatz

"Nachtschwärmer"

Elisabeth Loacker



landesprogramm
für energieeffiziente gemeinden



Schulgarten beim Kaplanhaus

Nicht nur, dass die Blumen, das Gemüse, die Erdbeeren und andere genussvolle Produkte wachsen und gedeihen. Vor allem die Kinder und Schüler haben eine große Freude mit „ihrem“ Projekt. Unterstützt wird das Projekt durch den Obst- und Gartenbauverein sowie durch die Raiba Weissachtal. Auch einige Frauen im Dorfzentrum sind bereits in aller Frühe im Garten anzutreffen um der Schneckenplage Herr zu werden.

Startschuss zur Vorderwald Energiemeisterschaft (EM) 2014

Ende April, fiel der Startschuss zur Vorderwald Energiemeisterschaft. Über 30 Teilnehmer aus den Vorderwälder Gemeinden sind am Start und versuchen für ihr Gemeindeteam im nächsten Jahr das vereinbarte Energie-Einsparziel zu erreichen. In angeregten Diskussionen mit der nötigen Portion Humor gewürzt, wurden Teams gebildet, Maßnahmen und Einsparziele festgelegt. Das Team Doren mit insgesamt 7 Teilnehmern (Teamsprecher Robert Biser, Robert Österle, Klaus Bilgeri, Peter Ritter, Armin Gruber, Wolfgang Giselbrecht sowie das Gemeindeamt) hat für sich ein Einsparziel von 11% festgelegt.



Bücherei/Eltern-Kind-Treff

Wusstest du dass,..

- ... 2013 insgesamt 1.304 Personen die Bücherei besucht haben.
- ... die Kindergartenkinder jeden Montag ein Buch aussuchen dürfen.
- ... 42 Familien aus Doren eine Jahreskarte besitzen.
- ... der älteste Leser 77 Jahre alt ist.
- ... dass es auch DVD's gibt.
- ... die Zeitschrift GUSTO monatlich erscheint.
- ... die Volksschulkinder für jedes gelesene Buch eifrig Punkte sammeln.
- ... über 3.000 Bücher, Spiele und DVD's angeboten werden.
- ... letztes Jahr 340 neue Bücher angeschafft wurden.
- ... Gregs Tagebuch das beliebteste Buch war.
- ... alle Bände „Der kleine Drache Kokosnuss“ vorhanden sind.
- ... die Bücherei im Sommer jeden Sonntag von 9:00 bis 10:00 Uhr und am Dienstag von 18:00 bis 19:00 geöffnet hat.
- ... sich das Team der Bücherei sich über jeden Besuch freut.



Das Team der
Bücherei freut sich
über deinen Besuch!

Für Fragen:

Sabine Eberle
0664/3727711
Birgit Schmelzenbach
0664/73351654

Eltern-Kind-Treff

Wir treffen uns weiterhin einmal im Monat. Wir freuen uns auf alle, die Zeit und Lust haben zum gemütlichen Beisammensein, zum Reden und gemeinsamen Spielen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Wann? Jeden letzten Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

Wo? Gemeindehaus Doren, Spielgruppenraum (2. OG)

Wer? Kinder von 0 – 4 Jahren mit ihren Eltern

Nächste Termine:

- Di. 29.07.2014
- Di. 26.08.2014
- Di. 30.09.2014



Was ist „Gemeinsam [er] leben“

Was wäre, wenn ich meine betagte Nachbarin, Freundin, Bekannte einfach fragen würde, ob ich ihr helfen kann? Was wäre, wenn ich meinen Nachbarn, Freund, Bekannten einfach bitten würde, dass er mir hilft?

Ein Projekt, in der kreative Fähigkeiten und soziales Engagement zum gegenseitigen Nutzen unentgeltlich eingesetzt werden.

Dabei kann jede(r) seine Fähigkeiten anderen zur Verfügung stellen. Wir erleben dadurch vieles gemeinsam und leben gemeinsam unser Leben. „Gemeinsam [er] leben“ soll die „gute alte Nachbarschaftshilfe“ unterstützen, Menschen verbinden und wieder näher zusammenbringen.

Gemeinsam [er] leben ist ganz einfach:

Jede(r) kann die Bereitschaft zur Mitarbeit deponieren – egal ob Jugendlicher oder Erwachsener. Auch wenn Hilfe benötigt wird, hilft Gemeinsam [er] leben und stellt die Vermittlung zum Helfer her. Es wird ausschließlich unentgeltlich und ehrenamtlich gearbeitet. Wir freuen uns auf Fähigkeiten und Begabungen, die wir untereinander tauschen und somit einander helfen und Freude bereiten können.

Im Gemeindeamt liegen dazu Infolder auf. Nähere Informationen erhältst du im Gemeindeamt (Tel. 2018). Wir kümmern uns um die entsprechende Hilfe!

„Es sind Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“.

Eine generationen-
übergreifende und
spannende Sache.



Kindergarten

„Der kleine Riese freut sich auf den Sommer...“

...ist das Abschlussthema des Kindergartenjahres 2013/2014.

Die Kinder der „Kleinen Riesen Gruppe“ genossen das warme Wetter vor den Ferien und wir nutzten die Gelegenheit um den Wandertag zu machen. Wir starteten am Dienstagmorgen (17.6.) in Doren und fuhren mit dem Postbus Richtung Sulzberg. Dort angekommen stiegen wir beim Gemeindehaus in den Fitnessparcour ein. Für die Kinder gab es jede Menge Aufgaben zu bewältigen und allerhand zu entdecken. Der Weg führte uns zur Wassertrete, an der wir eine große Rast mit zünftiger Wanderjause und eine „Spielepause“ einlegten. Am Ende des Vormittags traten wir den Rückweg zum Sulzberger Gemeindehaus an. Vom „Kindibütle“ wurden wir schon erwartet, welches uns nach einem erlebnisreichen Vormittag wieder zurück nach Doren brachte.



Volksschule Doren

Einblicke in die Arbeitswelt der Erwachsenen beim Schaffartag

Am 23. Mai schnupperten die Kinder der 3. und 4. Klasse in drei Dorener Betrieben "Arbeitsluft". Die Firmen Elektro Österle, Autohandel Handschlag Vogt und die Dachdeckerei und Spenglerei Baldauf öffneten ihre Firmentore und ermöglichten den Schülern interessante Einblicke in die spannenden Berufe Elektriker, Auto-mechaniker und Dachdecker/Spengler. Diese Initiative der Vorarlberger Wirtschaftskammer findet alle zwei Jahre statt und soll die Kinder schon früh mit dem Thema Handwerk in Berührung bringen und durch das eigene Tun, also "schaffo und werklo", die Begeisterung für handwerkliche Berufe wecken. Firmen für ihr Engagement und ihre Bereitschaft mitzumachen!



Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Firmen für ihr Engagement und ihre Bereitschaft mitzumachen!



P.S.: Dass die Fortbewegungsmittel dabei natürlich möglichst ökologisch waren, versteht sich in der e5-Gemeinde Doren von selbst!



Großer Erfolg beim Wettbewerb "Känguru der Mathematik"



Erstmals nahmen wir heuer am Wettbewerb "Känguru der Mathematik" teil. Mit weit über 100.000 TeilnehmerInnen in Österreich gehört dieser Wettbewerb mittlerweile zu den bekanntesten bundesweiten Schulaktivitäten. Alle an

Mathematik interessierten Kinder der 3. und 4. Klasse der VS Doren durften sich freiwillig zur Teilnahme melden. 20 Schüler stellten sich der Herausforderung - und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Eric Reinprecht aus der 4. Klasse erreichte landesweit den 2. Platz in seiner Altersstufe. Von den 24 Aufgaben hatte Eric im Zeitlimit von einer Stunde nur 4 Aufgaben falsch und eine Aufgabe nicht gelöst. Wir gratulieren zu diesem tollen Erfolg!

Sporttag 2014 in Doren

Ein stimmungsvolles Sportfest bei wunderbarem Wetter erlebten die Kinder aus Fluh, Thal, Langen, Sulzberg und Doren am 3. Juni auf dem Dorener Fußballplatz.



Schulgarten

Wer öfters am Kaplanhaus vorbei geht wird die stetige Verschönerung des kleinen Gartens davor bemerkt haben: unser Schulgarten hat sich schon in eine kleine Oase des Wachsens und Gedeihens verwandelt. Mit kräftiger Unterstützung von Karl und Agathe Lingenhel haben wir die aus Samen im Schulhaus vorgezogenen Pflänzchen nun im Garten gepflanzt, Irmgard Sinz und Gerda Schmelzenbach unterstützen uns beim „schneaggo und netzo“ und bis Herbst hoffen wir auf eine kleine Getreide-, Kartoffel-, Kohl- und Randigernte.



Talenteschule Doren

Bunter Abend der Talenteschule Doren

Dieser Fixpunkt im Schuljahr der Talenteschule Doren wurde auch heuer wieder mit großem Engagement von Seiten der Schüler und Lehrer vorbereitet und einstudiert. Ein abwechslungsreiches Programm bot für jeden der vielen Besucher etwas. Der Actionsong „Soco Bate Vira“ der 1. und 2. Klassen brachte gleich Schwung und Elan auf die Bühne. Dann wurde das Publikum in die Welt der Sprachen entführt. Ein französischer Sketch und eine „low budget video production“ in Englisch zeigten, wie SchülerInnen Freude an Sprachen entwickeln können. Natürlich kam auch der sportliche Teil nicht zu kurz. Ein Tanzpotpourri boten die Schülerinnen des Wahlpflichtfaches Tanz

und stellten damit eindrucksvoll ihr Bewegungstalent unter Beweis. Zurückversetzt in die 50iger wurde man mit einem Cha Cha Cha der 4. Klasse. Petticoats und männliche Tanzkavaliere erinnerten an die „gute alte Zeit“. Nach einer atemberaubenden akrobatischen Turnvorführung sorgte der Elternverein für erfrischende Getränke in der Pause. Den Höhepunkt bildete das Musical „Future Stars“. Über 30 SchülerInnen wirkten auf der Bühne mit und erzählten davon, was wirklich wichtig ist im Leben – nicht der kurze Ruhm einer Castingshow sondern Mut, Selbstvertrauen, Hoffnung und Gottvertrauen. Besonders beeindruckend waren die zahlreichen Solosängerinnen, die mutig vor großem Publikum sangen und zeigten, dass so

mancher „Future Star“ an der Talenteschule Doren zu finden ist. Begeisterter Applaus war der Dank für die intensive Probetätigkeit und gleichzeitig Motivation, solche Projekte weiterhin auf die Beine zu stellen.



Leichtathletik-Meisterschaften

Für die diesjährigen Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften wurden die neuen Sportanlagen der Talenteschule Doren als würdiger Austragungsort ausgewählt. Ingo Österle hat mit vielen fleißigen Helfern bei herrlichem Wetter ein großartiges Sportevent organisiert. Die Leistungen der Dorener Schüler setzten der Veranstaltung aber noch die Krone auf.

Die Mannschaft der TS Doren mit Leonie Haller, Eva Richter, Ramona Neyer, Helena Pedersen, Nora Hartmann und Anna-Lena Vögel wurde Leichtathletik-Bezirksmeister. Unter 36 Teilnehmerinnen belegte Leonie Haller vor Eva Richter den 1. Rang in der Einzelwertung. Fünf Mädels platzierten sich in den Top Ten. Im Staffelbewerb

ließen sie die gesamte Wälder Konkurrenz ebenfalls hinter sich.

Auch die Burschen erzielten ein tolles Ergebnis: Platz vier in der Mannschaftswertung und Sieger im Staffelbewerb. Im Team waren Steven Barta, Joas Seifart, Elias Vögel, Stefan Feurstein, Simon Hagspiel und Marcel Giselbrecht.

Als Bezirksmeister haben sich die Mädchen natürlich für die Landesmeisterschaft in Dornbirn qualifiziert. Auch hier bestätigten sie ihre hervorragende Form brachten wieder hervorragende Leistungen und schafften sogar den Sprung auf das Stockerl. Mit anderen Worten: Bronzemedaille bei den Landesmeisterschaften!



Sportwoche

Bereits zum 10. Mal war die Schule Doren zu Gast im Jugendgästehaus Kanisfluh in Bezau. Um dies zu feiern, wurde von der Hausherrin sogar ein kleiner Festakt organisiert, zu dem auch BM Guido Flatz als „Mann der ersten Stunde“ eingeladen war. Ein Woche lang durften die Kinder, die alle ihre Fahrräder dabei hatten, bei angenehmem Wetter die verschiedensten Sportarten ausprobieren und kennenlernen. Die Kinder werden sich noch lange gerne an ihre Sommersportwoche zurückerinnern.



Wienwoche

Bei der diesjährigen Fahrt zur Bundeshauptstadt erwartete die Schüler ein interessantes, abwechslungsreiches Programm. Eine Wienwoche ist immer wieder ein unvergessliches Erlebnis für die Klassengemeinschaft und gebührender Abschluss einer schönen Zeit in der Talenteschule Doren.

Volkshochschule

Nach einem erfolgreichen ersten Jahr hat sich die Volkshochschule Bregenz in Doren gut „eingelebt“. Die Kurse wurden sehr gut angenommen und die Kursteilnehmer konnten viel Neues kennenlernen. Auch im kommenden Herbstsemester wird wieder ein breites Angebot an verschiedenen Kursthemen geboten:



Sprachentwicklung von Kindern – Meilensteine und Anregungen

Ein kurzer Überblick:

Bienenwachskerzen ziehen und verzieren, Andrea Hagspiel
 Wachstuchfackeln selber herstellen, Andrea Hagspiel
 Steuertipps vom Profi, Edmund Waibel
 Badminton, Birgit Bereuter
 Pralinen – eine süße Verführung, Juliane Sinz
 Vegane Küche, Susanne Füssinger-Witschuinig
 Käse und Wein, Gerda Krämer und Helga Boch
 Kalligraphie, Anton Pichler
 5-Elemente Qi Gong, Elisabeth Höck
 Grabschmuck für Allerheiligen, Jasmin Berkmann
 Flechtfrisuren – die Frisur zu Dirndl und Tracht, Rita Fessler
 Liebegleitung mit der Gitarre für Leichtfortgeschrittene, Robert Österle

Fototreff Doren



Wir sind wieder
aktiv!

Fototreff Doren

Kontaktadresse:
 Giselbrecht Johann
 Tel: 0664/4693088
 joh.gis@aon.at

Drei Mal im Jahr treffen wir uns zu einem gemütlichen Hock:

- Tipps rund ums Fotografieren
- Ideenaustausch
- Besseres Kennenlernen deiner Kamera

Wir sind „dabei gsi“:

- FFW Fest 2013
- Abschlussveranstaltung „Zukunft Doren“
- Auf der Homepage Doren sind unsere Fotos gern gesehen
- e5 Doren knipst | 24 Stunden Fotomarathon

Willst auch du mit dabei sein, dann freuen wir uns dich mal zu sehen!



Feuerwehr

Im heurigen Jahr wurde die Feuerwehr bereits neun Mal zur Einsatzbekämpfung alarmiert. Bei den technischen Tätigkeiten mussten wir unter anderem ein Rettungsauto auf der schneebedeckten Straße abschleppen, eine nicht unbeträchtliche Menge Gülle auf der Landesstraße neutralisieren und entfernen, die Straße nach einem Verkehrsunfall ausleuchten, sowie ausgelaufenen Diesel mittels Ölbindemittel binden.

Den ersten Brandeinsatz hatten wir am „Funkensamstag“ auf der Achatltrasse wo beim Verbrennen von Schadholz das Feuer durch den Wind abermals angefacht wurde. Ebenfalls im März wurden wir zu einem Waldbrand in die Parzelle Rain gerufen. Die vom Schlagbrennen übriggebliebene Asche entzündete das umliegende Gras bzw. die trockenen Sträucher. Angesichts der exponierten Lage dieses Einsatzortes sowie der dort nicht vorhandenen Löschwasserversorgung wurde mit beiden Tankwagen das Wasser von der Parzelle Brenden zum Brandplatz transportiert. Bei dem Kaminbrand Ende März wurde nach Absprache mit dem Kaminkehrer das Kamin kontrolliert ausgebrannt. Bei den anschließenden



den Kontrollen mit der Wärmebildkamera konnten dann auch keine Glutnester mehr im Kamin festgestellt werden. Am 16. Mai wurden wir zur Talenthauptschule Doren gerufen. In der Holzwerkstätte war ein Brand in der Späneabsauganlage ausgebrochen. Beim Eintreffen der Wehr war dieser Raum total ver Raucht. Mit schwerem Atemschutz konnte dieser Bereich aber noch betreten werden, die Anlage abgebaut,

als Ganzes ins Freie transportiert und dort gelöscht werden. Auch hier leistete unsere Wärmebildkamera bei der Erkundung wieder wertvolle Unterstützung und so musste zur Brandbekämpfung kein Wasser im Gebäudeinnern eingesetzt werden. Mit dem Überdrucklüfter wurden dann noch die giftigen Rauchgase aus dem Gebäude geblasen. Bei diesem Einsatz waren 96 Wehrmänner und 8 Fahrzeuge vor Ort.



Weitere Informationen und Bilder sind unter www.feuerwehr-doren.at abrufbar.



“Vo Mello bis ge Schoppornou”

Durch die steigende Zahl der Einsätze ist die körperliche Fitness auch bei der freiwilligen Feuerwehr immer mehr ein Thema.

So war eine Gruppe von Wehrmännern beim Wälderlauf “Vo Mello bis ge Schoppornou” am Start. Erwin Vögel absolvierte die 12,8 km in 59 Minuten, Egon Vögel in 69 Minuten, Herbert Österle kam nach 71 Minuten ins Ziel und Walter Österle finishte nach 73 Minuten.



Fußballclub



Herzliches Dankeschön!

Zum Abschluss dieser erfolgreichen Saison möchten wir uns recht herzlich bei Allen bedanken, die zum Funktionieren des FC Baldauf Doren beigetragen haben. Besonders hervorheben möchten wir hier noch unsere Sponsoren, die uns mit neuen Dressen und Trainingsutensilien unterstützt haben.

Einen detaillierten Spielplan für den Herbst 2014 finden Sie wie immer auf www.fcdoren.at.



Doren ist Meister – und schreibt damit Geschichte!

In der 35-jährigen Vereinsgeschichte des FC Baldauf Doren ist es unserer Kampfmannschaft in der abgelaufenen Saison zum ersten Mal gelungen, einen Meistertitel einzufahren. Dem nicht genug: Viele Fans behaupten, dass diese Meistermannschaft – bestehend aus größtenteils Eigenbauspielern – die Stärkste war, die Doren je gesehen hat. Unter Trainer Zoran „Kottan“ Martinovic musste sich die Mannschaft um Kapitän Andreas Lingenhel in 26 Spielen lediglich zwei Mal geschlagen geben. Fünf Mal erreichten unsere Kicker ein Unentschieden und 19 Mal konnten wir mit erhobenen Haupt als Sieger vom Platz gehen. Somit sind wir würdiger und

verdienter Meister und steigen in die 3. Landesklasse auf. In dieser Liga erwarten uns wieder spannende Derbys, zum Beispiel gegen die Spielgemeinschaft Buch/Alberschwende oder den FC Egg 1b. Der Mannschaftskader kann für die kommende Saison gehalten werden, auch Trainer „Kottan“ hat um ein weiteres Jahr verlängert. Somit sind wir zuversichtlich, auch in der höheren Liga bestehen zu können. Bereits am Freitag den, 18. Juli 2014 bestreiten wir zu Hause das Vorrundenspiel im Wäldercup gegen die 1. Mannschaft des FC Brauerei Egg. Die Meisterschaft in der 3. Landesklasse wird dann für uns am 9. August 2014 starten.



FNZ Rotachtal U11 ist Meister

Auch unsere Nachwuchskicker des FNZ Rotachtal U11 konnten mit 11 Siegen, 2 Unentschieden und nur einer Niederlage den Meistertitel in der U11 Bregenzerwald Liga einfahren. Mit 5 Punkten Vorsprung, dem besten Torverhältnis und der mit Abstand besten Abwehr kann man getrost von einem verdienten Titel reden, den sich die Jungs von Trainer Egon Vögel (Sulzberg) und Co-Trainer Alois Plankl vor dem FC Egg sicherten.



Schützengilde

Mit der Luftgewehr- und Luftpistolensaison 2013/2014 liegt eine für unseren Verein wieder äußerst erfolgreiche Zeit hinter uns. Beim abschließenden Shot-Off der Vorarlbergliga der Zielsportlandesliga konnten unsere Luftgewehrschützen die große Sensation perfekt machen und sich im Duell der besten vier Mannschaften den Titel „Vize-Ligachampion“ sichern.

In der 1. Begegnung setzten sich Michael Aichele, Michael Zach, Karin Trieb und Christoph Zach mit 2:2 Mannschaftspunkten und der höheren Gesamtringzahl gegen die Schützen der USG Andelsbuch (nach dem unglücklichen 0:4 im Grunddurchgang schon fast ein Angstgegner) durch. Christoph zeigte dabei mit hervorragenden 390 Ringen einmal mehr seine große Klasse.

Im Duell um den Titel Ligachampion trafen Michael Zach, Karin Trieb, Walter Lingenhel und Christoph Zach (Michael Aichele war leider aus beruflichen Gründen verhindert) auf den großen Titelfavoriten USG Hard. Nach der Sensation im Grunddurchgang, wo die Schützen aus Hard mit 3:1 Punkt besiegt werden konnten, kämpften unsere Schützen bis zuletzt hart um jeden Ring, mussten sich aber schlussendlich knapp mit 1:3 Punkten geschlagen geben. Den Punkt für Doren sicherte sich abermals Christoph mit einem tollen Wettkampfergebnis.

Im Junioren Shot-Off – einem eigenen Finalbewerb für die besten Junioren und Jungschützen – waren wir durch Christoph und Michael Zach vertreten. In diesem nach neuem ISSF-Reglement ausgetragenen Finale (ab dem 8. Finalschiuss scheidet im Takt von jeweils zwei Schuss der Schütze mit der niedrigsten Gesamtringzahl aus dem Finale aus) konnte Christoph seine große Nervenstärke ausspielen und den Wettkampf für sich entscheiden.

Mit Christoph Zach (mit LG und LP), Michael Zach und Walter Lingenhel haben sich auch dieses Jahr drei Schützen unseres Vereins für die Österreichische Staatsmeisterschaft/Österreichischen Meisterschaft für Luftwaffen in Krieglach (Steiermark) qualifiziert. Christoph kehrte von dieser Meisterschaft mit gleich drei Medaillen zurück - Silber in der Einzelwertung und jeweils Bronze mit der Mannschaft. Michael belegte in der hart umkämpften Juniorenklasse nach dem Vorkampf den 3. Platz und nach dem Finale den tollen 5. Endrang! Walter lieferte ebenfalls einen guten Wettkampf und belegte in der Klasse Senioren 1 den 11. Platz!

Bei der Bezirksmeisterschaft in Bizau (LGA) und bei uns (LG und LP) konnten unsere Schützen ebenfalls wieder viele Medaillen zu uns nach Doren bringen:

- 1. Plätze: Michael Zach (Männer LG), Walter Lingenhel (Senioren 1 LG), Simon Mittelberger (Jungschützen LP), Herbert Fink (Männer LGA)
- 2. Plätze: Cilli Schwärzler (Seniorinnen LGA), Birgit Loritz (LP), Mannschaft LGA
- 3. Plätze: Lukas Lingenhel (Jugend 2 LG), Markus Lingenhel (LG), Hans Fink (Senioren LGA), Josef Schwärzler (Senioren 1 LP), Mannschaft LG, Mannschaft LP

Den Vereinsmeistertitel sicherte sich mit einem Vorkampf von ausgezeichneten 391 von 400 möglichen Ringen und einem Finale von 102,5 Ringen und deutlichem Vorsprung Michael Zach! Die weiteren Platzierungen finden sich auf unserer Homepage. Während der Sommermonate beteiligen sich Markus und Walter Lingenhel an den verschiedenen Kleinkaliberwettkämpfen auf Bezirks- und Landesebene.



Wir wünschen unseren Schützen erholsame Sommermonate, den KK-Schützen viel Erfolg und freuen uns schon auf den Start in die neue LG-/LP-Saison 2014/2015 im September!

Musikverein

Vorankündigung Musikfest 2015

Wir Musikanten veranstalten nächstes Jahr vom 12.-14.06.2015 ein Musikfest und freuen uns jetzt schon auf viele Besucher, drei Tage gute Blasmusik und eine super Stimmung. Mit der Teilnahme der Musikantinnen beim Frauenlauf in Bregenz nutzen wir die Gelegenheit, um erstmals auf unser Fest 2015 aufmerksam zu machen.

Ausbildung zum Stabführer

Tobias Sinz und Simon Tamerl haben den Stabführerkurs erfolgreich absolviert. Wir freuen uns sehr zwei neue Stabführer in unserem Verein zu haben, die Hubert Lässer in seiner Funktion unterstützen.

Wir gratulieren allen recht herzlich zu diesen Leistungen und wünschen weiterhin noch viel Spaß beim Musizieren!

Rückblick DJD – Die jungen Dorener

Vom 12. April 2014 bis 15. April 2014 fand das traditionelle Jungbläserseminar in Hard statt. Jedes Jahr wird vom Blasmusikverband - Bezirk Bregenz - ein viertägiges Seminar für die Jungmusikanten organisiert. Der Musikverein Doren war mit sechs Teilnehmern vertreten. Mit vollem Elan dabei waren: Dominic Böhler, Monique Lingenhel, Salome Kreidl, Noelle Kreidl, Elisa Vögel, Kevin Lingenhel.

Am 12.05.2014 veranstaltete der Musikverein Doren gemeinsam mit der Militärmusik Vorarlberg eine abwechslungsreiche Instrumentenvorstellung. Ausgestattet mit Zauberstab und Windmaschine konnten die Kinder die Instrumente in Form einer Hexengeschichte und Tiergeräuschen kennen lernen.

Der Bürgermusikverein Rankweil veranstaltete am 14.06.2014 ein Jugendkapellentreffen. Auch unsere Jugendkapelle marschierte gemeinsam mit der Jugendkapelle Langen-Thal beim großen Festumzug mit.

Jungmusikerleistungsabzeichen 2014

Am Samstag, 5. April 2014, fanden wie jedes Jahr die Prüfungen zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Egg statt. Die Prüfung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Sieben junge Musikantinnen und Musikanten aus Doren sind zu den Prüfungen angetreten und haben diese erfolgreich absolviert.

Haussammlung anlässlich des Tag der Blasmusik

Anlässlich des Tag der Blasmusik haben wir Musikanten auch dieses Jahr wieder eine Haussammlung durchgeführt. Wir möchten uns bei der Dorener Bevölkerung herzlich



Junior - Abzeichen

Theresa Vögel (Ausgezeichneter Erfolg/Querflöte), Alia Deuring (Ausgezeichneter Erfolg/Querflöte), Fabiola Fink (Sehr guter Erfolg/Querflöte).

Bronze - Abzeichen

Anna Fessler (Guter Erfolg/Querflöte), Kevin Lingenhel (Ausgezeichneter Erfolg/Saxophon), Dominic Böhler (Sehr guter Erfolg/Schlagzeug), Steven Barta (Guter Erfolg/Schlagzeug).

für die großzügigen Spenden bedanken. Durch die Spenden können wir jetzt wieder notwendige Instrumenten- und Notenanschaffungen tätigen und einen wichtigen Beitrag zur Jugendförderung leisten. Vielen Dank für eure Unterstützung.





Sportverein

Sport für Mädchen zwischen sieben und 10 Jahren

Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Beweglichkeit ist die Basis für viele Sportarten und wichtig für die Gesundheit. Elemente aus der Leichtathletik, Turnen und Ballspiele sowie Stabilitätsübungen für den Rücken sind Bestandteile der Trainingseinheiten.

Die Mädchen haben die Möglichkeit Spaß an der Bewegung miteinander zu teilen. Wir trainieren montags von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Mittelschule in Doren auf dem Sportplatz oder in der Halle. Beginn ist am Schulanfang bis Weihnachten 12 Einheiten und März bis Schulabschluss.

Weitere Informationen bei Silke Mäser 05516/20507 oder praxis.silke@pachama-weissach.at

Eltern-Kind-Turnen im Frühjahr

Erfolgreich und unfallfrei beendeten wir am 24. April das Eltern-Kind-Turnen mit einer Osterturnstunde.

Die 14 Kinder waren mit ihren Eltern mit viel Begeisterung dabei und hatten viel Spaß bei den Turn- und Bewegungsspielen, sowie beim Erkunden des Geräteparcours. Außerdem konnten sie unterschiedliche Kleingeräte und Alltagsmaterialien zum Turnen kennenlernen.

Wir machen jetzt eine Sommerpause und freuen uns im Herbst wieder auf viele bewegungsfreudige Kinder mit ihren Eltern. Termin dazu wird dann noch bekannt gegeben.



Bürgerschützenverein

Einladung zu „Doren spielt“

Die Bürgerschützen Doren veranstalten am 16. August 2014 einen Vergleichswettkampf auf dem Areal der Mittelschule Doren. Bei diesem Wettkampf wird sowohl Geschicklichkeit, Sportlichkeit, als auch Wissen gefordert.

Wann: 16.08.2014 um 11:00 Uhr

Bei schlechtem Wetter: Ersatztermin am 23.08.2014

Wo: Areal der Mittelschule Doren

Was: verschiedene sportliche und geistige Spiele (u.a. Volleyball, Geschicklichkeitslauf, Doren Quiz usw.)

Wer: jeder, der Lust und Laune an einem spaßigen Wettkampf hat (z.B. Vereine, Familien, Parzellen ...)

Wie: gespielt wird in 4er Teams (bei der Anmeldung den Mannschaftsnamen und den Namen der verschiedenen Spieler angeben)

Für das leibliche Wohl der Spieler, als auch der Zuschauer ist den ganzen Tag über gesorgt. Nach den Wettbewerben gibt es eine Siegerehrung, danach einen gemütlichen Ausklang.

Anmeldungen: Wolf Dominik 0664/5542767 oder wolf.dominik@hotmail.com
Sinz Stefan 0664/3638104 oder stefan.sinz@gmx.at

Anmeldeschluss ist am 04.08.2014

Auf dem Areal der Mittelschule gibt es am 16. August einen spannenden Wettkampf - mach einfach mit.

Auf einen spaßigen und fairen Wettkampf mit vielen Teams und Zuschauern freut sich der Bürgerschützenverein Doren.

Seniorenbund

Halbtagswanderungen

Auch im Frühjahr haben wir die Serie mit den Halbtagswanderungen fortgesetzt.

2. April: Bödele – Gaiskopf – Maien – Schwarzenberg

21. Mai: Schetteregg – Falzalpe – Egatsberg – Schetteregg

4. Juni: Wolfurt – Dreiländerblick – Steuerhof (Buch) – Wolfurt

Im Durchschnitt wanderten elf Senioren mit. Es würde uns freuen, wenn noch mehr wanderfreudige Senioren bei unseren monatlichen Halbtagswanderungen dabei wären.



Terminkalender Juli bis September

Wir haben in dieser Ausgabe des Dorer Blättle den Terminkalender für unsere Veranstaltungen in den Monaten Juli bis September beigelegt. Wir bitten die Mitglieder um eine rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen.



Bodenseeschiffahrt

Gut gelaunt bestiegen dreizehn Senioren aus Doren mit vielen Senioren aus ganz Vorarlberg die Bodenseeschiffe „Vorarlberg“ und „Austria“ mit dem Ziel Konstanz. Auf der Hinfahrt wurden wir mit einem Mittagsbuffet von der Tourismusschule Bezau und HLW Rankweil verwöhnt. Nach zwei Stunden Aufenthalt in Konstanz, den jeder nach beliebigen gestaltete, fanden sich wieder alle auf den Schiffen ein. Bei der Rückfahrt nach Bregenz verlockte ein tolles Kuchenbuffet zum Schlemmen. Die vier Trios die auf den Schiffen mitfuhren, unterhielten uns während der Fahrt auf das Beste.



Kulturausfahrt

Am 11. Juni fand die jährliche Kulturausfahrt vom Seniorenbund statt. 38 Senioren besuchten das neue Landesmuseum in Bregenz. Bei einer Führung erhielten wir jede Menge Informationen über das Haus und die ausgestellten Objekte aus früheren Zeiten. Nach dem Mittagessen besuchten wir noch den Sunnahof in Tufers. Nach einer Führung durch Stallungen und Werkstätten, genehmigten wir uns noch eine Jause in der Gastwirtschaft. Es war eine Freude zu sehen, mit welchem Eifer die Jugendlichen bei der Arbeit waren.



Kneipp-Aktiv-Club Doren

Smovey - das neue Fitnessgerät für die Gymnastikgruppen vom Kneippverein

Unsere Übungsleiterinnen sind immer bemüht die Bewegungsangebote des Kneippvereins interessant und attraktiv zu gestalten. So sind seit diesem Frühjahr die grünen Smovey-Ringe im Einsatz, sowohl in den Gymnastikstunden als auch beim Nordic-Walking!

Die Smoveys gibt es beim Kneippverein Doren auch zu kaufen.



Kneipp-Aktiv-Club Doren

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für das Mitmachen bei unseren Veranstaltungen und hoffen euch alle im Herbst wieder begrüßen zu dürfen!

kfb-Doren

Naturseifen/Kräuterseifen selbst gemacht mit Karin Beer

am Mittwoch, 8. Oktober 2014 um 20.00 Uhr im Werkraum der Volksschule Doren
Seifen sieden - ein altes Handwerk; Wissenswertes und Interessantes rund um die Seifensiederei. An diesem Abend werden 3 verschiedene Naturseifen/Kräuterseifen im Kaltverfahren hergestellt.

Jeder Kursteilnehmer bekommt ca. 1/2 kg Seife mit nachhause. Kosten pro Person inkl. Material und ausführlichem Skriptum mit Rezepten € 45,--.

Dauer ca. 2,5 Stunden. (bis zu 10 Teilnehmer).

Von den Kursteilnehmern mitzubringen sind: Langarm-Arbeitskleidung die Flecken vertragen kann, geschlossene Schuhe, Schutzbrille, Gummihandschuhe, Joghurtbecher, Topfenbecher, altes Handtuch oder Decke, kleine Schachtel für den Transport.

Anmeldungen bei Irma Bechter-Kündig, Schnoran.
Tel: 0664/45 41 51 0

Engelfilzkurs

Wie schon im letzten Blättle angekündigt, findet ein Engelfilzkurs statt.

Es ist nur noch ein Restplatz am Samstag, 22. November um 14 Uhr frei.

Wer Interesse hat, kann sich bei Silvia Flatz melden: 05516/2305.

Wenn größeres Interesse besteht, könnte noch ein dritter Termin mit 6 Teilnehmerinnen von uns organisiert werden.

Kurse im Herbst

Engelfilzen und Natur-/Kräuterseifen

Fasnatbüttel

Die Dorer Fasnatbüttel - Einladung zum Sommerfest

Wann: 25. Juli 2014 auf dem Dorfplatz um 20:00 Uhr mit dem „Duo Tomlex“

Das Sommerfest findet nur bei guter Witterung statt.



Sommerfest

Die Dorer Fasnatbüttel freuen sich auf euer Kommen.

Dirndl und Lederhosen sind Willkommen!

OGV Doren/Krankenpflegeverein

Einladung zum Gartenhock „zemat hucka und a Gartareas hong“ zum Thema Sommerschnitt

Wo: bei Gerda und Josef Schmelzenbach
Wann: Mittwoch 13. Aug. 2014 um 19:30 Uhr

Der Sommerschnitt wird bei besonders stark wachsenden Obstbäumen immer wichtiger. Es bremst das Wachstum, führt zur Bildung neuer Fruchttriebe und sorgt unter anderem bei Äpfeln außerdem dafür, dass die vorhandenen Früchte besser ausreifen. Zudem kann man bei jungen Obstbäumen noch das Wachstum regulieren und die Bildung von wertvollen Fruchtholz anregen.

Referentin Mossbrugger Renate zeigt uns Möglichkeiten und Wege des richtigen Sommerschnittes auf. Wir wollen die Entwicklung der selben Bäume die beim Winterschnittkurs geschnitten wurden anschauen und dort Regulierungen vornehmen. Wie gewohnt wollen wir im Anschluss „zemat hucka und a Gartareas hong“.



Gartenhock

Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereines freut sich auf euer dabei sein.



Hauskrankenpflege des Sozialsprengels Vorderwald



Unsere Krankenschwestern und -pfleger unterstützen durch medizinische Pflege und ganzheitliche Betreuung zuhause den Wunsch kranker und pflegebedürftiger Menschen, bis an ihr Lebensende in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können. In vielen Fällen ermöglichen sie die frühzeitige Entlassung aus dem stationären Bereich und unterstützen und entlasten die pflegenden Angehörigen.

Im Folgenden sind die Leistungen der Hauskrankenpflege aufgelistet:

- Frühzeitige Beratung der Angehörigen und des Klienten
- Angehörigenbetreuung
- Anleitung der Angehörigen und der 24-h-Hilfe bei der Pflege
- Pflege am Patienten (Grundpflege, Prophylaxe, Gespräche)
- Pflege von Patienten nach Krankenhausaufenthalt
- Ärztlich angeordnete Hauskrankenpflege (Verbandswechsel, Medikamente richten, etc.)
- Sterbebegleitung, Palliativpflege
- Bereitstellung, Vermittlung von Pflege- und Heilbehelfen
- Enge Zusammenarbeit mit Hausärzten, Krankenhäusern, Hospiz, Mobilem Palliativteam

Im Jahr 2013 leisteten die 5 Mitarbeiterinnen des Sozialsprengels 5.290 Pflegestunden und betreuten 154 Klienten in Vorderwald. 6368 Patientenkontakte zeigen auf, wie intensiv die Unterstützung für Klienten und Angehörige war und belegen die Akzeptanz der Hauskrankenpflege. Durch eine Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein sichert sich jeder Gemeindegänger eine sehr preisgünstige und hochwertige Pflege, wenn es nötig wird.



Sozialsprengel
VORDERWALD

Kontakt:

Hauskrankenpflege
Vorderwald
DPGKS Eleonora Dür
0664/3414334



Sennerei Huban

Das Tor zum Bregenzerwald liegt in Doren. Hier beginnt nicht nur die KäseStrasse Bregenzerwald, hier hat auch 1901 Österreichs Käsekultur ihren Anfang genommen. Viel hat sich seitdem verändert – doch die Käseerzeugung ist noch so meisterhaft wie zu Kaisers Zeiten.

4x GOLD 2x SILBER

Wieselburg „Kasermndl 2014“



... wir gratulieren!



office@sennerei-huban.at | www.sennerei-huban.at

Stellenwert auf die Pflege im Stall und auf den Wiesen. Doch eine Zutat wird von den Mitarbeitern der Sennerei dann doch noch hinzugefügt: Die Erfahrung aus über 100 Jahren Käseerzeugung. So entsteht die einzigartige Hubaner Qualität, die Sie schmecken können. Probieren Sie mal! Wir setzen auf beste Qualität. Liebe auf den ersten Biss: Der Käse aus dem Bregenzerwald schmeckt so einzigartig wie seine Landschaft beschaffen ist. Weite Wiesen- und Weideflächen, urwüchsige Talschaften und eindrucksvolle Hochalpen – das ist die Heimat der Hubaner Käsespezialitäten.

Ausgezeichnete Käsesorten

Wir freuen uns über die aktuellen Erfolge bei der Prämierung von Käse und Milchprodukten „Das Kasermndl in Gold 2014“:

- Gold für Hubaner Original „mild“
- Gold für Hubaner Original „würzig“
- Gold für Hubaner CheeseBomb
- Gold für Hubaner Sennereibutter
- Silber für Hubaner BioWälder
- Silber für Hubaner Emmentaler

Abenteuer Sportcamp in Doren vom Montag, 21.07. bis Freitag, 25.07.2014

Das Abenteuer Sportcamp ist mit fast 2000 Teilnehmern im Alter von 6 bis 14 Jahren das größte Tagescamp Vorarlbergs. Es hat einen sportlichen Schwerpunkt und ist ein Kindersportfestival mit über 1000 verschiedenen Angeboten. Keine frühzeitige Spezialisierung, sondern die kindgerechte, spielerische Förderung möglichst vielfältiger motorischer Erfahrungen steht im Vordergrund.

Weitere Infos: www.abenteuer-sportcamp.at



Öffnungszeiten:

Mo - Do: 8-12 Uhr
und 16-18 Uhr
Freitag: 08-12 Uhr
und 15-18 Uhr
Samstag: 08-12 Uhr

Besuchen sie unsere Sennerei und genießen sie unsere Käsesorten aus „Bregenzerwälder Heumilch“

Einige wenige Anmeldungen sind noch auf der Homepage: www.abenteuer-sportcamp.at möglich möglich.



Bauhof/Wertstoffsammelstelle

Weitere Informationen:
 Bauhof Doren
 Tel. 24 684
 Mobil 0664/191 66 67
 bauhof@doren.at

Altkleidersäcke sind
 kostenlos im Ge-
 meindamt oder beim
 Bauhof erhältlich.

Beachte:
 Holz und Sperrmüll
 sind kostenpflichtig
 und dürfen nur nach
 Vereinbarung mit
 Bauhofmitarbeiter
 Christoph Bechter
 gegen Barzahlung
 abgegeben werden.

Beachten sie bei
 der Entsorgung die
 Hinweise und Tipps,
 welche auf den
 Containern bzw.
 Schildern angebracht
 sind.

Restmüll-Termine:

Mittwoch 30. Juli 2014
 Mittwoch 27. August 2014
 Mittwoch 24. September 2014

Bitte die schwarzen Restmülläcke mit der Aufschrift „Fa. Ennemoser“ am Sammeltag bis 8 Uhr früh bereitstellen.

WERTSTOFFHOF:

Täglich, außer an Sonn- und Feiertagen, können von 7 Uhr bis 19 Uhr abgegeben werden:

- Der Gelbe Sack
- Altpapier und Kartone
- Altglas
- Altmetall
- Biomüll nur in den dafür vorgesehenen Säcken
- Altkleider und Schuhe (Nicht die Gelben Säcke verwenden! Caritas - Altkleidersäcke)
- Biologische Altöle und Fette - nur nach Anmeldung
- Strauchschnitt
- Rasenschnitt nur in die aufgestellte Mulde beim FC-Platz

Wichtige Mitteilung:

Sind Behälter oder Container geschlossen bzw. voll, können und dürfen keine weiteren Wertstoffe mehr abgegeben werden. Auch hier kommen bei Nichtbeachtung 25 Euro Bearbeitungsgebühr auf den Verursacher zu.

Wertstoffsammelstelle der Gemeinde Doren

Abgabezeiten

für Altpapier und Karton, gelber Sack, Altglas und Altmetall, Bioabfall, Altkleider sowie Strauchschnitt sind täglich, außer an Sonn- und Feiertagen von 7.00 bis 19.00 Uhr.

Sperrmüll und Holz sind kostenpflichtig.

pflanzliche Öle und Fette sowie Elektroaltgeräte können nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/1916667 oder 24684 abgegeben werden.

Hier gelagerte bzw. abgegebene Gegenstände dürfen nicht entfernt oder manipuliert werden.





Geburtstage/Geburten/Sterbefälle

Allen Jubilaren/innen herzliche Glückwünsche, viel Gesundheit und Wohlergehen.

Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles Gute in ihrem neuen Lebensjahr.

04. Juli	Luise Böhler, H.Nr. 188	70 Jahre
08. Juli	Armin Fink, H.Nr. 27	81 Jahre
10. Juli	Olga Kohler, H.Nr. 133	70 Jahre
13. Juli	Erika Sinz, H.Nr. 52	74 Jahre
14. Juli	Agathe Böhler, H.Nr. 177	76 Jahre
26. Juli	Marianne Böhler, H.Nr. 187	75 Jahre
26. Juli	Erwin Stückler, H.Nr. 104	70 Jahre
27. Juli	Marianne Sohm, H.Nr. 14	76 Jahre
29. Juli	Hugo Kohler, H.Nr. 117	88 Jahre
29. Juli	Anton Sohm, H.Nr. 14	80 Jahre
13. August	Rosa Vögel, H.Nr. 179	78 Jahre
15. August	Johann Hagspiel, H.Nr. 146	85 Jahre
18. August	Hedwig Ranak, H.Nr. 203	73 Jahre
19. August	Erna Zandona, H.Nr. 255	74 Jahre
20. August	Hildegard Lingenhel, H.Nr. 35	78 Jahre
24. August	Martin Österle, H.Nr. 59	77 Jahre
24. August	Hermann Böhler, H.Nr. 177	79 Jahre
29. August	Siegmar Böhler, H.Nr. 188	71 Jahre
31. August	Maria Lingenhel, H.Nr. 102a	90 Jahre
02. September	Priska Herburger, H.Nr. 107	73 Jahre
04. September	Albert Nußbaumer, H.Nr. 24	81 Jahre
14. September	Maria Baldauf, H.Nr. 73	75 Jahre
19. September	Rita Dür, H.Nr. 160	73 Jahre
19. September	Josef Herburger, H.Nr. 321	83 Jahre
27. September	Erika Kohler, H.Nr. 117	78 Jahre

Sterbefälle:

Anton Buhmann 31. Mai 2014 Hemmessen 217, Doren

Geburten:

Jana Kohler 15. Juni 2014 Halden 54, Doren

75+ Unabhängig leben im Alter!

Jung bleiben beim Älter werden:
Wir besuchen Sie und beraten Sie kostenlos rund um das Thema Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung.

Vereinbaren Sie einen Termin!

Sozialsprengel Vorderwald
Bach 127, 6941 Langenegg
Telefon: 0664/6414334
E-Mail: hauskrankenpflege@sozialsprengel-vorderwald.at



75+ **Unabhängig leben im Alter!**

Sozialsprengel
Vorderwald
Tel. 0664/6414334

Bevölkerungsübersicht/Termine

Zusammenfassung der Bevölkerung zum Stichtag 15. Juni 2014
 (HWS = Hauptwohnsitz, NWS = Nebenwohnsitz)

Staatsbürgerschaft	ges.	männl.	weibl.	Inland	Ausland	HWS	NWS
Österreich	988	495	493	988	0	948	40
Brasilien	3	3	0	0	3	3	0
China	1	1	0	0	1	1	0
Deutschland	59	31	28	0	59	49	10
Großbritannien	2	1	1	0	2	2	0
Honduras	1	1	0	0	1	0	1
Polen	10	5	5	0	10	8	2
Rumänien	5	1	4	0	5	5	0
Schweiz	5	2	3	0	5	4	1
Slowakei	4	1	3	0	4	3	1
Türkei	3	2	1	0	3	2	1
Summen	1.081	543	538	988	93	1.025	56

Veranstaltungen:

Alle Termine finden
 sich auf
www.doren.at unter
 Veranstaltungen.

Termine:

Sa 05.	Juli 14	14.30	Biotopexkursion zum Flachmoorrest Hemmessen
Mi 09.	Juli 14	12.30	Seniorenbund - Halbtagswanderung
Fr 11.	Juli 14	17.00	Doren genießt
Mo 21.	Juli 14	09.00	Abenteuer Sportcamp in Doren
Fr 25.	Juli 14	20.00	Sommerfest der Dorer Fasnatbüttel
So 03.	Aug. 14	10:00	Frühschoppen - Die Lavantaler
Mi 06.	Aug. 14	09.40	Abenteuerliche Flusswanderungen an der Rotach
Fr 08.	Aug. 14	17.00	Doren genießt
Mi 13.	Aug. 14	19.30	Gartenhock bei Gerda und Josef Schmelzenbach
Sa 16.	Aug. 14	11.00	Doren spielt
Mi 03.	Sept. 14	09.40	Abenteuerliche Flusswanderungen an der Rotach
So 21.	Sept. 14	10.00	Doren genießt
So 21.	Sept. 14	07.30	Vorarlberger Landtagswahlen
Di 07.	Okt. 14	18.00	Allg. Rechtsberatung mit RA Andreas Germann



Ein erfolgreiches Sportjahr geht für Veronika Sitz zu Ende!

Veronika Sitz darf sich im Sportjahr 2013-14 über insgesamt:
 5 Goldmedaillen (4 Landes, 1 Staatsmeister)
 5 Silbermedaillen (4 Landes, 1 Europameister)
 2 Bronzemedailles (1 ÖM, 1 Weltverband)
 erfreuen.

Sie war in diesem Sportjahr die erfolgreichste Keglerin im Sportkegeln-Breitensport des Vorarlberger Landesverbandes. Als nächstes stehen für Veronika Sitz die Bewerbe Europameisterschaft im nationalen Spiel des Weltverbandes im Oktober in Luxemburg und die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Tandem-Bewerb im November in der Steiermark auf dem Programm.

Wir wünschen ihr
 für das kommende
 Sportjahr 2014-15
 wiederum weitere
 sportliche Erfolge, sei
 es landesintern,
 national oder im inter-
 nationalen Bereich.



Ärztliche Bereitschaftsdienste/Sonstiges

Einteilung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

an Wochenenden sowie Feiertagen:

Beginn	Ende	Arzt
05. Juli 7.00 Uhr	07. Juli 7.00 Uhr	Dr. Isenberg, Langen
12. Juli 7.00 Uhr	14. Juli 7.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg
19. Juli 7.00 Uhr	21. Juli 7.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau
26. Juli 7.00 Uhr	28. Juli 7.00 Uhr	Dr. Isenberg, Langen
02. Aug. 7.00 Uhr	04. Aug. 7.00 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau
09. Aug. 7.00 Uhr	11. Aug. 7.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau
15. Aug. 7.00 Uhr	16. Aug. 7.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg
16. Aug. 7.00 Uhr	18. Aug. 7.00 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau
23. Aug. 7.00 Uhr	25. Aug. 7.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau
30. Aug. 7.00 Uhr	01. Sept. 7.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg
06. Sept. 7.00 Uhr	08. Sept. 7.00 Uhr	Dr. Isenberg, Langen
13. Sept. 7.00 Uhr	15. Sept. 7.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg
20. Sept. 7.00 Uhr	22. Sept. 7.00 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau
27. Sept. 7.00 Uhr	29. Sept. 7.00 Uhr	Dr. Isenberg, Langen

Ordinationszeiten:

Jeweils von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Ordination Ärzte in Doren:

Es gibt in Doren 2 Möglichkeiten der Ordination.

Dienstag, Dr. Isenberg – Freitag, Dr. Lampl – jeweils 15.30 Uhr

Zu diesem Zeitpunkt sind die Ärzte (ausgenommen Notfälle) jeweils vor Ort.

Es empfiehlt sich, vor allem am Dienstag-Termin mit Dr. Isenberg am Vormittag Kontakt aufzunehmen. Da die Ordination in Doren nicht für spezielle Fälle ausgestattet ist, ist dies nur ein zusätzliches Angebot. Medikamente abholen, Blutdruckmessungen, kleinere Diagnosen, etc.. - Dr. Isenberg ist nur bei Bedarf in Doren.

Vorteil der Ordination in Doren: kurze Wartezeiten

Dachdeckerei – Spenglerei Manfred Baldauf

Unser Lehrling Markus Geist konnte sich am 25.4. beim Lehrlingswettbewerb der Dachdecker, gegen 12 Konkurrenten durchsetzen und holte sich den Vorarlberger Landesmeistertitel. Er wird im Herbst beim Bundeslehrlingswettbewerb in Tirol das Land Vorarlberg vertreten.

Am 29.4. trat er dann zur Lehrabschlussprüfung der Dachdecker an und erreichte als einziger einen ausgezeichneten Erfolg.

Wir sind sehr stolz und gratulieren Markus ganz herzlich zu seinen Erfolgen.



Kontakt:

Dr. Klaus Grimm,
Lingenau, 05513/41020

Dr. Stefan Bilgeri,
Hittisau,
05513/30001

Dr. Gerhard Isenberg,
Langen,
05575/4660

Dr. Thomas Lampl,
Sulzberg,
05516/2031

Dr. Anton Oswald,
Krumbach, 05513/8120

Die Wochenenddienste finden sich zudem wöchentlich im Gemeindeblatt.

Markus Geist ist Landesmeister beim Lehrlingswettbewerb für Dachdecker.





Übr üsre Zitt

Lang - ho ni müesse sinne
was ma übr Zitt - ka bringe.

Gwiss ist - wer is Leabe tritt
brucht vo dött a - allat Zitt.

Zum s'Leabe lerne - richtig
bruchst viel Zitt - gonz wichtig.

D'Lernzitt - goht so lang as bist
weil kui Mensch usglernet ist.

Gär alls - hott gern freie Zitt
zum tue - was seall gat witt

Ma ka schöne Zitt verträdle
mit sinnlos ummerblöde

As gitt au - a verlorne Zitt
wenn tuescht was gärit witt

Hinto ui hond a gstohlne Zitt
wenn ma vo ondra usgnützt wird

Wenn muescht a Auszitt neah
hoscht z'viel Zitt dir vorher geh

Drumm sind Zittpausa guet
vom deam - was ma allat tuet

Wenn kuscht zur reate Zitt
sejt ma - der ist pünktle hütt

Kuscht d'spät - und nina mit
däner hot versummt die Zitt

Hinto gittas au Zittnot
wenn as pressiert grad gnot

Zittdruck - gitt as schneall
bringst it fertig was ma will

Mir hond etz - üsere Zitt
blibst stong - kuscht numma mit

Wichtig ist - a Familien Zitt
zum zemmet leabe - ohne Stritt

Zum Hilfe geh - au ondra Lütt
ist wichtig - a soziale Zitt

Wer glaubt und wenn danke witt
brucht zum beatte a religiöse Zitt

Wenn nix nöüs me witt
wird zmol zittlos - dine Zitt

Mir hond fremdbestimmte Zitt
zum Geald verdiene im Betrieb

Jeder ist Herr - vo siner Zitt
wenn er nei sejt - be ner Bitt

Wer blos will - Geald und Profit
der versummt viel schöne Zitt

So vergoht Zitt - im Leabe
bis alls kascht - hergeabe

Drum ist wichtig - nütz die Zitt
weil as die glich - blos uimol gitt

vom ROTACH-REIMER HERIBERT

